

## Myo-Mot: multimodale Therapie eines multikausalen Störungsbildes

Myofunktionelle Störungen bezeichnen Fehlfunktionen im Mund- und Gesichtsbereich. Neben den orofacialen Dysfunktionen zeigen sich häufig Auffälligkeiten z.B. in der Haltung, Wahrnehmung oder im Gleichgewicht. In unserer Fortbildung lernen Sie die komplexen Zusammenhänge zwischen dem orofacialen Komplex, den Basissinnen und der kindlichen Entwicklung zu verstehen und erhalten einen Einblick in das Ursachengefüge und die Diagnostik von myofunktionellen Störungen. Es werden sechs Therapiebausteine vorgestellt (Wahrnehmung, Tonus/Haltung, Gleichgewicht, Reflexe, Bewegung, Mundfunktion) und deren Wechselwirkung auf den orofacialen Komplex (Symptomkomplex 1) und den gesamten Körper (Symptomkomplex 2) beschrieben. Weitere wichtige Themen stellen die Elternarbeit, Hausaufgaben, der Transfer des neuen Schluckmusters sowie ein Überblick über bereits bestehende Konzepte dar.

Sie erhalten viele Anregungen u.a. über Videobeispiele und machen Selbsterfahrungen, um die Therapie kindgerecht und abwechslungsreich gestalten zu können.

Ziel der Fortbildung ist es, grundlegende Kenntnisse über das multikausale Störungsbild zu erlangen. Darüber hinaus sollen Sie in die Lage versetzt werden, Auffälligkeiten zu erkennen und die Übungsauswahl entsprechend anzupassen.

MYO-Mot möchte Ihnen zeigen, dass die Therapie von myofunktionellen Störungen Spaß machen kann.

**Zielgruppe:** Logopäden/innen, Ergotherapeuten/innen, Eltern, Kinderärzte/innen, Pädagogen/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

### Referentinnen:

Laura Ruben Logopädin B.Sc. , Berlin, Constanze Wittich Logopädin B.Sc. , Erfurt

L. Ruben: Logopädin, Studium „Angewandte Therapiewissenschaften“, seit 2013 Weiterbildung zur sensorischen Integrationstherapeutin

C. Wittich: Logopädin in eigener Praxis, SI-Therapeutin, Neurophysiologische Entwicklungstherapeutin NDT/INPP®, Studium „Angewandte Therapiewissenschaften“

**Termin:** Freitag, 06.12.2019 13.00 - 18.30 Uhr  
Samstag, 07.12.2019 09.00 - 16.30 Uhr

**Fortbildungspunkte:** 14

**Teilnahmegebühr:** 275,00 Euro

*In den Pausen wird ein Imbiss gereicht.*